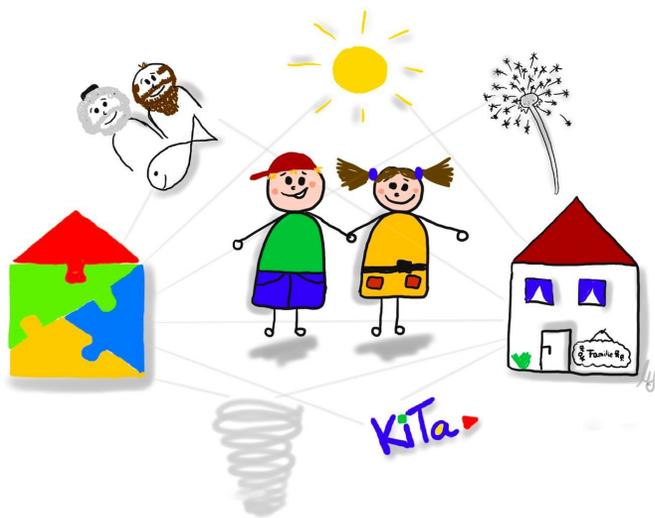


# HERZLICH WILLKOMMEN

zum  
Informationse Elternabend  
Einschulung 2026/27



# TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Aufgabe und Ablauf der Kooperation
2. Gesamtbild der Beratung
3. Merkmale für die Schulbereitschaft
4. Auf der Suche nach dem geeigneten Lernort
5. Was erwartet mein Kind in der Schule?
6. Hilfen für einen guten Start
7. Verschiedenes und Fragen

# ANGEBOT DER SCHULSOZIALARBEIT

FRAU SELTMANN  
FRAU RYSPEKOVA

TALSCHULE  
BERGSCHULE

# AUFGABE UND ABLAUF DER KOOPERATION

## Aufgabe:

- Beobachtung und Begleitung der Entwicklung der Vorschulkinder → Einschätzung der Schulbereitschaft in Zusammenarbeit mit den Erzieher/innen
- individuelle Beratung bei Bedarf

Ziel: gemeinsames Auffinden des “richtigen Weges” ins Schulsystem  
(Beratung immer im Interesse des Kindes)

# AUFGABE UND ABLAUF DER KOOPERATION

## Ablauf:

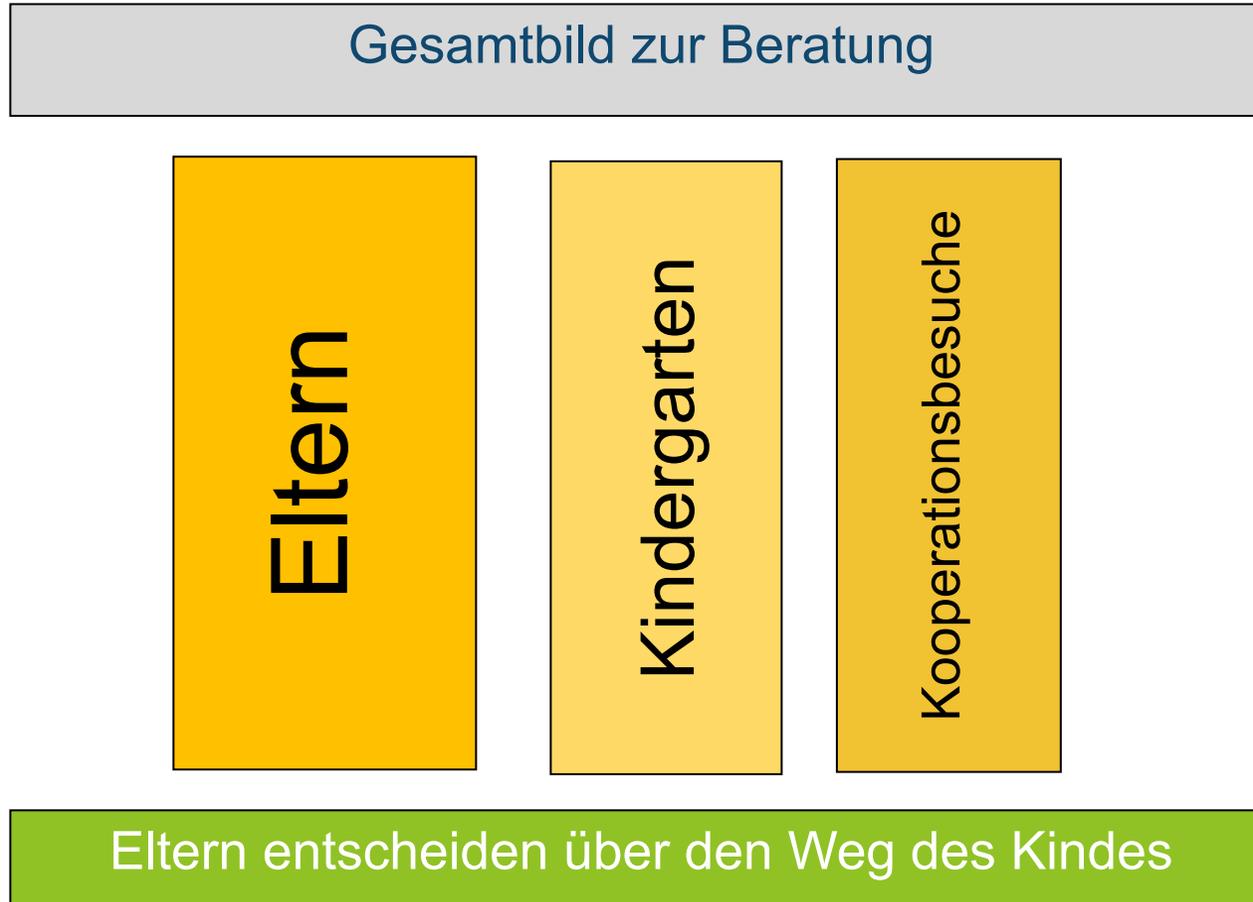
- Einverständniserklärung in die Kooperation
- Informationse Elternabend in der Schule
- Vorgespräch: Koop.-Lehrerin mit Koop.-Erzieher/in
- 3 Besuche (Lehrerin, Erzieher/in, Vorschulkinder) zwischen September und Januar mit anschließendem Austausch

# AUFGABE UND ABLAUF DER KOOPERATION

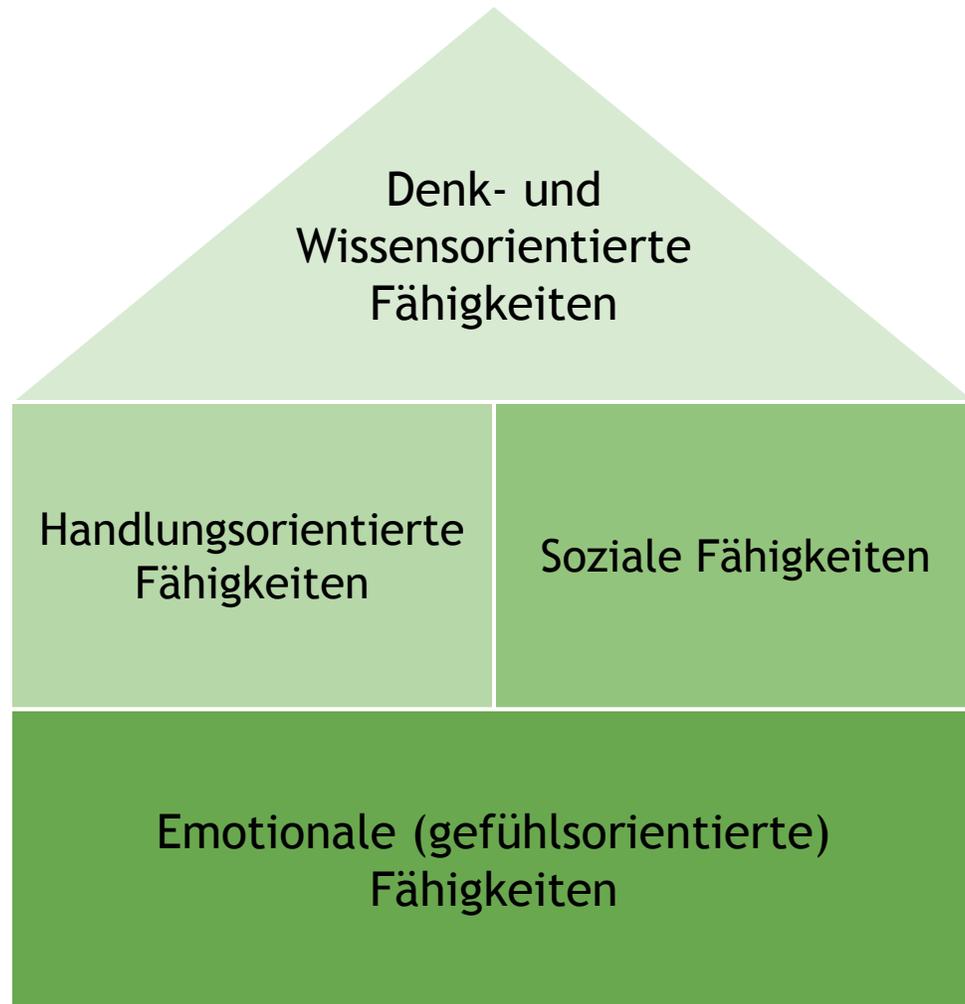
## Ablauf:

- Januar / Februar: Rückmeldung über die gemeinsame Empfehlung bezüglich der Einschulung durch die Einrichtung
- Ende Februar: Schulanmeldung mit paralleler Schnupperstunde für die Vorschulkinder
- Frühling / Sommer: Schnupperstunde bei der Koop.-Lehrerin

# GESAMTBILD DER BERATUNG



# MERKMALE FÜR DIE SCHULBEREITSCHAFT



# AUF DER SUCHE NACH DEM GEEIGNETEN LERNORT

## **Einschulungsuntersuchung (ESU)**

- startet mit Teil 1 im vorletzten Kindergartenjahr
- ESU Teil 2 betrifft aktuelle schulpflichtige Kinder im letzten Kindergartenjahr (Frühjahr 2025, Schule meldet zusammen mit den Einrichtungen Kinder, deren Weg noch unklar ist)

## **Zurückstellung**

- Bei der Schulanmeldung Zurückstellungsantrag ausfüllen

## **Grundschulförderklasse/Juniorklasse**

- Bei der Schulleitung beantragen

## **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

- Kindergarten/ Schule stellt mit Eltern den Antrag auf Sonderpädagogischen Förderbedarf (Flyer vom Schulamt) bis 15.12.2026 Überprüfung – Beratungsgespräche

Eltern entscheiden über den Weg des Kindes

# WAS ERWARTET MEIN KIND IN DER SCHULE?



## Stundenplan der Klasse 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.40 - 08.25		Mathematik		Deutsch	Religion
08.25 - 09.10	Deutsch	Mathematik	Kunst/Werken	Deutsch	Deutsch
09.30 - 10.15	Mathematik	Kunst/Werken	Deutsch	Mathematik	BSS
10.15 - 11.00	Sachunterricht	Deutsch	Mathematik	Sachunterricht	BSS
11.15 - 12.00	Religion	Deutsch	Musik	BSS	Mathematik
12.00 - 12.45			Sachunterricht		10

# DIE JUNIORKLASSE (EHEMALS GRUNDSCHULFÖRDERKLASSE)



Was ist eine Juniorklasse?

Welche Chancen bietet die Juniorklasse?

Wer besucht die Juniorklasse?

Organisatorischer Rahmen der Juniorklasse

Wie erfolgt die Anmeldung?

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ Fördern sie die **Selbständigkeit** ihres Kindes:
  - dazu gehört das Training eines sicheren Schulwegs, den das Kind auch allein gehen kann
  - die Übertragung kleiner Aufgaben wie Haustiere füttern, aufräumen, eine Brezel kaufen,...
  - und auch das selber An- und Umziehen

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ **Strukturieren** Sie den Tagesablauf:
  - wenn möglich feste Zeiten und Abläufe festlegen,  
z. Bsp. für das gemeinsame Mittagessen, Vorlesen vor dem Einschlafen

## HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ Vereinbaren Sie feste **Regeln** zu Hause und Konsequenzen bei deren Nichteinhaltung.

Hierzu gehören auch Lob und Ermutigung beim Beachten der Regeln.

- ▶ Stärken Sie die **Frustrationstoleranz** ihres Kindes:
  - nicht immer kann man gewinnen
  - Fehler sind in Ordnung – aus ihnen kann man lernen
  - abwarten und geduldig sein können

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ **Lassen Sie ihr Kind drinnen und draußen spielen:**
  - dabei lernt es die Welt zu begreifen
  - es schult das Gedächtnis (z. Bsp. Memory, Halli Galli, Uno, Grimaffen, Dobble,..)
  - es ist kreativ (z. Bsp. Bauen und Basteln)
  - es bildet motorische Fähigkeiten aus (Sport)
  - erwirbt wichtige soziale Fähigkeiten im Umgang mit anderen (z. Bsp. Rollenspiele) und und und ...

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ Gewöhnen Sie Ihr Kind an **Ordnungsstrukturen**:
  - im Zimmer
  - an der Garderobe
  - auf dem Maltisch/ Schreibtisch,..

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

- ▶ Achten Sie auf einen gesundheitsbewussten Umgang mit **Medien**
- ▶ Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, geben Sie ihm Aufmerksamkeit und lassen Sie es **erzählen**

# HILFEN FÜR EINEN GUTEN START

## ► **Lesen Sie regelmäßig vor:**

- das prägt das Vorstellungsvermögen
- es stärkt die gemeinsame Bindung,
- Gespräche über das Gelesene sind förderlich für die Wortschatzerweiterung;
- zeigen Sie, dass Lesen Freude macht

# LITERATURTIPPS



18 €



Bei

# VERSCHIEDENES



# FRAGEN?

Homepage der HBS [www.hermann-butzer.schule](http://www.hermann-butzer.schule)



Wir bedanken uns herzlich für  
Ihre Aufmerksamkeit!